

# SWARCOBLAST Strahlglasgranulat

## TECHNISCHE INFORMATION

### PRODUKTBESCHREIBUNG

SWARCOBLAST Strahlglasgranulat ist ein nichtmetallisches mineralisches Feinstrahlmittel aus Glas. Das Strahlglasgranulat eignet sich zum schonenden Reinigen, Entgraten, Entrosten, Entzundern von metallischen Materialien und zur Holzbearbeitung.

### LIEFERPROGRAMM

Standard- lieferprogramm	µm	40-80		300-500	
		80-150		300-600	
		100-200		300-800	
		100-400		400-1400	
		200-300		600-1000	
		300-400			

Weitere Körnungen auf Kundenwunsch lieferbar

### MATERIAL

#### Chemische Zusammensetzung (nach DIN 8201)

SWARCOBLAST Strahlgranulat wird aus Kalk-Natronglas hergestellt:

SiO <sub>2</sub>	68,0-75,0 %
Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	0-2,5 %
MgO	0-5,0 %
CaO	7,0-12,0 %
Na <sub>2</sub> O	12,0-18,0 %
Sonstige	max. 2,0 %

Aus produktionstechnischen Gründen können artfremde Verunreinigungen, Zusatzstoffe sowie Überkorn bis jeweils max. 0,1 Gewichtsprozent vorkommen. Staubanteil bzw. Unterkorn (wenn in der Siebkurve nicht anders angegeben) sind bis 0,5 Gewichtsprozent möglich.

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Spezifisches Gewicht</b>	~ 2,5 g/cm <sup>3</sup>
<b>Schüttgewicht</b>	~ 1,5 kg/l
<b>Härte</b> nach Mohs	~ 6
nach Rockwell	~ 46
nach Vickers	~ 645

### PRÜFUNGEN

Prüf- bzw. Siebvorschriften nach festgelegten Werksspezifikationen

## VERPACKUNG & LAGERUNG

Verpackung In 25 kg Papiersäcken mit Poly-Innenbeutel, auf Kundenwunsch ist die Verpackung in 1000 kg Bigbags möglich.

Produkt vor Feuchtigkeit schützen. Lagerung in geschlossenen, trockenen Hallen.

## WICHTIGE INFORMATIONEN

Beachten Sie unsere AGB und allgemeinen Hinweise zu den technischen Informationen. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Ausführungen dieser Information entsprechen unseren besten Kenntnissen und Erfahrungen. Die Informationen stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Die Informationsweitergabe erfolgt, auch in Bezug auf etwaige bestehende Schutzrechte Dritter, ohne Verbindlichkeit. Die Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck ist vor der Benutzung vom Anwender selbstverantwortlich zu prüfen.